

Modulthema: Unterrichtsbezogene bewegungs- und sportwissenschaftliche und motorische Grundlagen

Bildungsziele	Studierende sollen grundlegende Positionen und Konzepte der Bewegungs- und Sportpädagogik und unterrichtsbezogene Aspekte der Bewegungswissenschaft reflektieren können und vertiefendes bewegungs- und sportpraktisches Anwendungswissen und Demonstrationsvermögen für die altersgemäße Schulung motorischer Fähigkeiten erwerben.
Bildungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Sports und der Bewegungserziehung • Grundbegriffe, Positionen und Konzepte der Bewegungs- und Sportpädagogik • Fachdidaktische Strukturierung. Planungskriterien • Psychophysische Entwicklung und sensitive Phasen • Unterrichtsrelevante Aspekte der Bewegungslehre und Biomechanik • Fachdidaktik konditioneller und koordinativer Fähigkeiten. Beispiele. • Motorische Entwicklungsprozesse als Grundlage für didaktisch-methodische Entscheidungen
Kompetenzen	<p>Studierende</p> <p>...verfügen über grundlegende Positionen und Konzepte der Bewegungs- und Sportpädagogik und der Fachdidaktik.</p> <p>...verfügen über unterrichtsrelevante Grundprinzipien der Bewegungswissenschaft.</p> <p>...verfügen über Demonstrationsvermögen grundlegender Bewegungsabläufe.</p> <p>...verfügen über Planungs- und Durchführungskompetenz von Unterrichtssequenzen zur altersgemäßen Schulung, Verbesserung und Stabilisierung ausgewählter konditioneller und koordinativer Fähigkeiten.</p>
Art	Übung
Präsenz	75 %

Prüfungsformen / Beurteilungskriterien

Titel	LV	C	SWSt	Leistungsnachweis
Grundlagen der Bewegungs- und Sportdidaktik sowie der unterrichtsbezogenen Bewegungswissenschaft	S	2,0	1,0	Schriftlich
Grundlagen konditioneller und koordinativer Fähigkeiten	UE	3,0	2,0	Immanenter Prüfungscharakter

Einzelbeschreibung der Lehrveranstaltungen

LV-Titel: Grundlagen konditioneller und koordinativer Fähigkeiten

Nummer: 5255.121

SSt.: 3,0

ECTS-A: 3,0

Beurteilungsportfolio (Trainingstagebuch)

Erfüllung von dokumentierten, praktischen Arbeitsaufträgen.

Jeder Teilbereich muss zumindest einmal durchgeführt/dokumentiert werden.

BEREICHE:

Gerätturnen: Turn10-Übungen an den Geräten Boden, Kasten, Reck, Turnbank/Barren

Schwimmen: Streckentauchen, Zeitschwimmen: 100m Kraul, Zeitschwimmen: 100m Brust
Helferschein: Kopie dem Entwicklungsportfolio beilegen

Eislaufen: Einfache Übungsformen wie z.B. Einbeinfahren links oder rechts, T-Stopp links oder rechts, Fisch (Sanduhrenlauf) vw und rw, Slalom beidbeinig vw;

Leichtathletik: Coopertest

Ballspiele: Volleyball (oberes und unteres Zuspiel), Handball und Basketball (sicheres Prellen, Werfen und Fangen), Fußball (sicheres Ballführen mit Richtungsänderungen, Pass- und Schussvarianten)

Termine im WS 19/20:

Jeweils DO, 14:40 bis 16:30 Uhr:

1. 03.10. Inhalte, Anforderungen, Termine; Die Turnbank
2. 10.10. Coopertest oder Gerätturnspezifische Vorbereitung mit Teppichfliesen
3. 17.10. entf.
4. 24.10. Coopertest oder Gerätturnspezifische Vorbereitung mit Teppichfliesen
5. 31.10. **verlegt - Eislaufen**
6. 07.11. Kraftzirkel; Schnelligkeit, Reaktion, Starten
7. 14.11. Klug & fit 1 (Standweitsprung, 20m-Sprint); Zirkeltraining
8. 21.11. Kraftzirkel; Rhythmisierungsfähigkeit, Reifen
9. 28.11. Spielerisches Ausdauertraining 1
10. 05.12. Kraftzirkel; Orientierungsfähigkeit (Fit mit Koordination)
11. 12.12. Klug & fit 2 (Bumerang-Lauf)
12. 19.12. Sportmotorische Tests, Spielerisches Ausdauertraining 2
13. 09.01. Kraftzirkel
14. 16.01. Stationenbetrieb „Piratenspiel“
15. 23.01. Spieleskriptum (Kärtchen)
Eislaufen

LV-Titel: Grundlagen der Bewegungs- und Sportdidaktik sowie der unterrichtsbezogenen Bewegungswissenschaft

Nummer: 5255.120

SSt.: 1,0

ECTS-A: 2,0

Nähere Beurteilungskriterien:

Kolloquium über die Lehrveranstaltungsinhalte (Grundlagen: Skriptum Bewegungslehre / Biomechanik; Skriptum Grundlagen der Bewegung/des Schulsports; Selbst gewähltes, praktisches Beispiel)

Praktisches Beispiel:

Biomechanische Anwendungsaspekte schulsportrelevanter Bewegungen;
Exemplarische Analysen schulsportrelevanter Bewegungsabläufe: Qualitative Beschreibung incl. Bewegungsmerkmale

vgl. z.B.: http://www.bundesjugendspiele.de/downloads/material/DTB_brosch.pdf
oder <http://www.knsu.de>
oder <http://wiki.ifs-tud.de/biomechanik/projekte/start>

Anforderungen für das praktische Beispiel:

- ◆ Umfang ca. 5 Seiten
- ◆ Videoaufzeichnung der gewählten sportmotorischen Fertigkeit in mustergültiger Form sowie in Ihrer persönlichen Ausführung samt Analyse
- ◆ Videoaufzeichnung sowie exemplarische, zweidimensionale Analyse des gewählten schulsportrelevanten Bewegungsablaufs mit Hilfe des Freeware-Programmes KINOVEA incl. Vorschläge zur Bewegungskorrektur. Mustergültiges Video zum Vergleich.

Themenfelder:

1. Mechanische Wechselwirkungen beim Schwimmen
2. Kraulschwimmen aus bewegungswissenschaftlicher Sicht
3. Brustschwimmen: Die Undulationstechnik aus bewegungswissenschaftlicher Sicht
4. Starten und Sprinten aus bewegungswissenschaftlicher Sicht
5. Der Hochsprung aus bewegungswissenschaftlicher Sicht
6. Der Weitsprung aus bewegungswissenschaftlicher Sicht
7. Skilaufen aus bewegungswissenschaftlicher Sicht
8. Die (Lauf)Kippe am Reck aus bewegungswissenschaftlicher Sicht
9. ...Turn10-Übung(sverbindung) aus bewegungswissenschaftlicher Sicht

(weitere Bereiche nach Absprache)

WS 2018/19: 10 Personen (ein Themenfeld max. 1 Person)

Literatur:

Die angegebenen Literaturquellen verstehen sich beispielhaft und erheben daher keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit.

Persönliche Ergänzungen sind sinnvoll und auch erwünscht.

Die Quellen sind verschiedenen Ursprungs und stammen daher keineswegs nur aus der hausinternen Bibliothek. (LSR-Bibliothek St. Pölten, LB St. Pölten, ISW – UNI Wien,.....)

Profunde Quellen aus dem www beinhalten oft gute und aktuelle Ergänzungen.

GEOkompakt Nr.2 (2005) Das Wunder Mensch.

KPH, Campus Krems-Mitterau

© Peter Mitmannsgruber

- A 16072** Göhner (1999) Einführung in die Bewegungslehre des Sports. Teil 2.
B 2.414 Kassat, Georg (1993) Biomechanik für nicht-Biomechaniker
A 15719 Loosch, Eberhard (1999) Allgemeine Bewegungslehre.
 = Grundlagenliteratur
- A 16034** Meinel/Schnabel (1998) Bewegungslehre.
A 17096 Wick, Ditmar (2005) Biomechanische Grundlagen sportlicher Bewegungen.
 = Grundlagenliteratur
- B 3.196** Wirhed, Rudolf (2001³) Sportanatomie. Bewegungslehre.

<http://www.sportunterricht.de/lksport/index.html>

Weitere Quellen aus der hausinternen Bibliothek:

A 04577	Hochmuth	Biomechanik sportlicher Bewegungen
A 08752	Fetz	Bewegungslehre der Leibesübungen
A 09686	Bäumler	Sportmechanik
A 11132	Göhner	Bewegungsanalysen im Sport
A 12751	Kornexl	Bewegungslehre
A 13136	Röthig	Bewegungslehre
A 15.116	Willimczik	Biomechanik der Sportarten
A 15.893	Roth/Willimczik	Bewegungswissenschaft

Zeitschrift BEWEGUNG & SPORT (früher Bewegungserziehung und LÜ-LE)
 Zeitschrift SPORTUNTERRICHT

Prüfungstermine:

- 1) 23.01.20, 16:45 Uhr
- 2) 20.02.20, 12:00 Uhr
- 3) 04.06.20, 19:00 Uhr

Termine im WS 19/20:

Jeweils DO, 13:50 bis 14:35 Uhr:

1. 03.10. Inhalte, Anforderungen, Termine
2. 10.10. Instruktionenarten und Lernstoffdarbietung
3. 17.10. entf.
4. 24.10. Bewegungsmerkmale
5. 31.10. verlegt - Eislaufen
6. 07.11. Biomechanische Prinzipien 1
7. 14.11. Biomechanische Prinzipien 2
8. 21.11. Bewegungsphasen
9. 28.11. Bewegungsformen, Bewegungsarten, Freier Fall, Wurf
10. 05.12. Drehbewegungen
11. 12.12. Konzepte, Positionen, Guter Bewegungs- und Sportunterricht
12. 19.12. 2 Themenfelder
13. 09.01. 2 Themenfelder
14. 16.01. 2 Themenfelder
15. 23.01. 2 Themenfelder